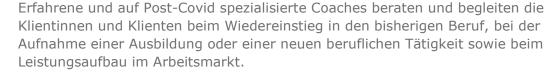
Factsheet

Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung KbE

Coaching nach COVID-Erkrankung



Was bietet das Coaching nach COVID-Erkrankung?





Ziel

Ziel des Coachings ist eine nachhaltige Eingliederung im Arbeitsmarkt.



Zielgruppe

Für Klienten und Klientinnen nach einer COVID-Erkrankung, die Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung benötigen.



Inhalt

Planung der nächsten Schritte:

Entwicklung realistischer und umsetzbarer Massnahmen für die berufliche Eingliederung unter Berücksichtigung der individuellen Situation.

Wissensvermittlung:

Aufklärung und Sensibilisierung über die Erkrankung – sowohl für die betroffene Person als auch für deren berufliches und privates Umfeld.

- Anpassung des Arbeitsplatzes in Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden:
 Berücksichtigung von Arbeitsaufgaben, Umgebung, Reizeinflüssen
 (z.B. Lärm oder Licht) und klare Strukturen, um die Arbeitsfähigkeit zu fördern.
- Pausen- und Energieplan:

Gemeinsame Erarbeitung eines Plans, um Überlastung zu vermeiden und die Energiereserven zu schonen.

• Nachhaltiger Leistungsaufbau:

Fokus auf kleine, individuell angepasste Schritte, um einen nachhaltigen Leistungsaufbau zu ermöglichen.

• Nutzung eines interdisziplinären Netzwerks:

Zusammenarbeit mit Fachpersonen wie Therapeuten und Therapeutinnen, ärztliches Personal, Berufsberatende und weitere Experten, um eine ganzheitliche Betreuung sicherzustellen.





Dauer

Das Coaching dauert in der Regel drei bis sechs Monate.



Kostenübernahme

Das Coaching wird in der Regel von der Invalidenversicherung (IV) finanziert.



Kontaktadressen

Standort Bellikon

kbe-bellikon@rehabellikon.ch / Tel. +41 (0)56 485 52 57

Standort Chur

kbe-chur@rehabellikon.ch / Tel. +41 (0)56 485 57 30

Standort St. Gallen

kbe-stgallen@rehabellikon.ch / Tel. +41 (0)56 485 57 82

Wir setzen Standards.

Rehaklinik Bellikon Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung (KbE) Mutschellenstrasse 2, 5454 Bellikon AG Kalchbühlstrasse 40, 7000 Chur Wassergasse 42, 9000 St. Gallen